

Sache-zeitung.

4. (Schluß-) Beilage zu Nr. 282.

Anzeigen

Werden die Spaltzeit oder deren Raum mit 20 Pfennig, solche aus Halle mit 15 Pfennig berechnet und in der Expedition, von unseren Anzeigenstellen und allen Anzeigen-Expeditoren zu erlangen. Näheres die Seite 60 Nr. 1.

Prezingspreis
für Halle wöchentlich 250 Nr., durch die Post 3 R., monatlich 3 R., einmonatlich 1 R., ohne Befreiung.
Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Halle a. d. S.

Dienstag den 2. Dezember

1890:

Aus dem neuen Reichs-Anspruchplan.

© Berlin, 30. Nov.

Die gestern in einem telegraphischen Auszuge mitgetheilten, auf die Provinz Sachsen bezüglichen Forderungen aus dem Reichs-Anspruchplan lauten: Verwaltung des Reichsbeeres; Neubau eines Körner- und Wehlmagazins in Magdeburg 149,500 Mk. Das Wehlmagazin auf der Gabelde in Magdeburg ist insolge seines hohen Alters in hohem Maße untauglich, so daß die mit der Benutzung desselben verbundenen Unzulänglichkeiten immer größer werden, da die Befähigung mit jedem Jahre geringer und die Unterhaltung immer kostspieliger wird. Das Magazin muß daher ausgebaut werden. Als Ersatz für dasselbe und zur Vermeidung der unangenehmen Verhältnisse der Lagerstätte für Körner und Wehl soll der beschriebene Neubau dienen, da Wehlmagazine nur schwer bei so untauglichem Gelände hohen Preisen zu haben sind. Das neue Magazin soll zur Erhaltung von Tagelohnstoffen hydraulische Vorrichtungen erhalten und auf dem militärisch-fälligen Grundstücke in der Sophienstraße, auf dem sich die Garnison-Kaserne und die Garnison-Kampfbühnen befinden, erbaut werden. Hierdurch wird gegenüber der Benutzung des Citadell-Magazins und von Wehlmagazinen ein Wirtschaftskosten erheblich gespart werden. Das Citadell-Magazin befindet sich auf fortifikatorischem Grund und Boden. Das bei einem demnächstigen Anlegen des Magazins ein Theil der Reichs-Kasse zugute kommen wird, sieht nicht zu erwarten.

Neubau und Ausstattungs-Ergänzung einer Kaserne nebst Zubehör für etwa zwei Compagnien Infanterie, sowie Neubau und Ausbesserung eines Wohngebäudes für die Wehrbehörden von zwei Vattallonen in Magdeburg, erste Rate (im Entwurf und Ausschreibung) 200,000 Mk. Die überhöhten Gemauertenbauten betragen 648,100 Mk. Der Neubau soll als Ersatz für die mit zwei Compagnien Infanterie belegte, insolge Verkauf des Nordkontingentes in Wegfall kommende Wohnkaserne A dienen; außerdem soll aber bei diesem Bau darauf Rücksicht genommen werden, daß nach Fertigstellung desselben die Wohn- und Wirtschaftsbetriebe derjenigen beiden Vattallone, welche in diesem Gebäude in der Garnison-Kaserne und in den Detachementen, Trübnersberg 2022, untergebracht sein werden. Nach den Festsetzungen des Nordkontingents-Vertrages ist das verkaufte Gebäude der Stadtgemeinde Magdeburg am 25. April 1893 zu übergeben.

Neubau und Ausstattungs-Ergänzung der Infanterie-Kaserne für eine Compagnie Infanterie in Torquato, erste Rate (im Entwurf) 200,000 Mk. Auszubauende Gemeindefaustbauten betragen 648,100 Mk. Das am 1. April 1890 für anderweitige Formationen zwei Compagnien abgegeben hat, sind am 1. Okt. 1890 wieder zwei Compagnien hinzugezogen, wovon die eine in Angermünde und die andere in Torquato zu vertheilen sind. Die Aufstellung eines Ersatzregiments in Angermünde ist zurzeit in Aussicht genommen. Derzeit sind in diesem Gebäude 12 Wohnungen für Vertheilung mit vorgesehen werden.

Zur Geräte-Ausstattung der von der Stadt Halle zu erbauenden Kaserne für ein Vattallon Infanterie 68,000 Mk. Hierzu wird beim Etat 27 für fortlaufenden Ausgaben bemerkt: Miethe auf ein halbes Jahr für eine von der Stadt Halle auf Grund eines noch abzuhandelnden Vertrages zu erbauende Kaserne für ein Vattallon Infanterie 16,000 Mk. Dieses Vattallon ist gegenwärtig in einer Wohnkaserne untergebracht, welche von der Wehrbehörden zum 1. Okt. 1891 gekündigt ist. Die Stadtgemeinde Halle hat sich nun bereit erklärt, bis dahin eine Kaserne herzustellen, bezugsnehmend jedoch 8 Wras, des anzuwendenden Bankkapitals (40,000 Mk.) zur Vertheilung desselben mit 4 Wras, und zu dessen Annotierung mit der Magdeburger, doch noch erhaltener Annotations der Kaserne in des Eigentums des Reichs überlegt und daß die Militärvorwaltung die bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kaserne wie auch deren Ausstattung mit Geräten übernimmt.

Neubau und Ausstattungs-Ergänzung eines Garnison-Lazareths in Erfurt, erste Rate (im Entwurf) 15,000 Mk. Der Neubau wird notwendig insolge der sehr mannigfaltigen baulichen Veränderungen des jetzigen Lazareths erforderlich, bezugsnehmend jedoch 8 Wras, und nach mehr als lange Zeit im Stande zu halten ist. Dasselbe hat außerdem eine in gesundheitlicher Beziehung ungenügende Lage auf beschränktem Grundstücke, mitten in der Stadt, mangelhafte Luftzufuhr und gesundheitsbedingliche Abwehr-Einrichtungen, welche nur durch vollständigen Neubau beseitigt werden können. Der Neubau wird notwendig insolge der sehr mannigfaltigen baulichen Veränderungen des jetzigen Lazareths erforderlich, bezugsnehmend jedoch 8 Wras, und nach mehr als lange Zeit im Stande zu halten ist. Dasselbe hat außerdem eine in gesundheitlicher Beziehung ungenügende Lage auf beschränktem Grundstücke, mitten in der Stadt, mangelhafte Luftzufuhr und gesundheitsbedingliche Abwehr-Einrichtungen, welche nur durch vollständigen Neubau beseitigt werden können. Der Neubau wird notwendig insolge der sehr mannigfaltigen baulichen Veränderungen des jetzigen Lazareths erforderlich, bezugsnehmend jedoch 8 Wras, und nach mehr als lange Zeit im Stande zu halten ist. Dasselbe hat außerdem eine in gesundheitlicher Beziehung ungenügende Lage auf beschränktem Grundstücke, mitten in der Stadt, mangelhafte Luftzufuhr und gesundheitsbedingliche Abwehr-Einrichtungen, welche nur durch vollständigen Neubau beseitigt werden können.

Neubau eines Traineepost-Dienstwohngebäudes in Magdeburg 115,400 Mk. Infolge Niederlegung der Nordfront der Festung wird der Neubau der genannten Traineepost-Wohnung notwendig. Die Mittel für den Bau der Wohnungen sind bereits im Etat 1889-90 bewilligt. Nach Fertigstellung der Dienstwohngebäude erläßt die Stadt Magdeburg der Militärverwaltung die entstehenden Kosten und übernimmt dafür einen Theil des jetzigen Traineepost-Grundstücks nebst den darauf bestehenden Gebäuden.

Zum Bau eines Urnenhalls für die Unteroffizierskassen in Wehlmagazins 39,000 Mk.

Neubau eines Artillerie-Wagenhauses und eines Geschützschuppen in Magdeburg, als Ersatz für das Wagenhaus 13 und den Geschützschuppen 6, erste Rate 150,000 Mk. Die Anschlagskosten betragen 400,500 Mk. Die Neubauten sind notwendig als Ersatz der genannten Gebäude, welche auf der Städtischen Magdeburg verkauft werden.

Neubau einer Kaserne nebst Zubehör für ein Vattallon Infanterie bezug. Erweiterung dieser nur für 2 Compagnien eingerichteten Kaserne zur Aufnahme einer dritten Compagnie in Magdeburg, einschließlich der Ausstattungs-Ergänzung ohne

Wohlförderung, da bereits früher (1884-87) für die erweiterte Kaserne 277,800 Mk. bewilligt sind. Die Unterbringung der dem Vattallon Nr. 4 im Jahre 1887 hinzugezogenen, am 1. April 1890 für anderweitige Formationen abgegebenen 3 Compagnien angelegen werden, zumal durch die von den anderen Compagnien getrennte Unterbringung der Dienst wesentlich erleichtert wurde. Die am 1. Okt. wieder hinzugezogene 3. Comp. muß, da über die Domäne für die Garnison ebenfalls gleichfalls hingeworfen werden, am 1. April 1890 für anderweitige Formationen abgegebenen 3 Compagnien angelegen werden, zumal durch die von den anderen Compagnien getrennte Unterbringung der Dienst wesentlich erleichtert wurde. Die am 1. Okt. wieder hinzugezogene 3. Comp. muß, da über die Domäne für die Garnison ebenfalls gleichfalls hingeworfen werden, am 1. April 1890 für anderweitige Formationen abgegebenen 3 Compagnien angelegen werden, zumal durch die von den anderen Compagnien getrennte Unterbringung der Dienst wesentlich erleichtert wurde.

Etat der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Zur Verfertigung eines neuen Dienstgebäudes in Wittenberg, 1. Rate 80,000 Mk. Dasselbe ist im Entwurf und damit der Vertheilung ausserordentlich gelitten. Das im Jahre 1886 erbaute, auf kleine Verhältnisse und langsame Verkehrs-Entwicklung hinreichend gewiesene Gebäude, welches nach Umfassung der Einrichtung des Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltungsbüros nicht mehr auf dem jetzigen Grundstücke nicht erwidern, da es bei seiner unregelmäßigen Gestalt und einer Breite von durchschnittlich nur 18,5 m weder für einen Erweiterungsbau noch für einen zweckentworfenden Neubau fähig genügt. Um wenigstens die sich die Wichtigkeit des Grundstücks durch den langfristigen Nachbau ohne unüberwindliche Kosten geltend zu machen. Die Reichs-Postverwaltung hat deshalb bereits im Jahre 1888 einen ausserordentlich großen Bauplan in günstiger Weise erworben. Die Kosten des Neubaus sind auf 227,435 Mk. veranschlagt. Die Neubauten sind für den Post- und Telegraphen-Verwaltungsbüros vorgesehen.

Galle und Jugend.

Im Gerichtszimmer des Hr. Stadtrath Formas stand heute Termin zur Vernehmung des der Stadtgemeinde gehörigen Stadtraths mit 1786 fl. (700 Morgen) Acker auf die Zeit vom 1. Okt. 1891 bis dahin 1892. Das Mindestgebot war auf 23,500 Mk. jährlich festgesetzt. Es gab heute die Herren R. d. Magdeburg 23,500 Mk., G. d. Wittenberg 23,500 Mk., G. d. Wittenberg 23,500 Mk., G. d. Wittenberg 23,500 Mk. Da ein weiteres Gebot nicht abgegeben wurde, erlöste Hr. Wittenberg im Ackerbau auf 23,500 Mk., verwarf die drei Gebote und das Zuschlag der Vernehmung eines Wittenbergers zu begeben. Das höchste Gebot erliegt auf den Wrasen, ohne die Gebäude in Betracht zu ziehen, 34 Mk. höchst.

In der Sonnabend-Sitzung des Bürgervereins wurde zunächst die in Aussicht genommene Festlichkeit auf Mitte Januar festgelegt. Dann wurde u. a. der Zustand der Schifferbrücke erörtert. Es wurde festgestellt, die fällige Abhebung und das schädliche Aussehen der Brücke hätten bei dem jetzigen Verkehr große Bedenken hinsichtlich der Sicherheit der Anwohner geltend gemacht, so daß darüber in der außerordentlichen Besprechung zweifeln längere Zeit gekümmert worden ist. Nicht nur aus humanitären Gründen, sondern auch aus Gründen der Zweckmäßigkeit sei ein Neubau der Brücke dringend notwendig. Die Kosten für einen solchen Neubau würden bei der geringen Spannweite nur zu geringfügig, als die Brücke beseitigen und an der Stelle der alten Brücke eine neue Veranlagung nach folgender Konstruktion an: Der Bürgerverein erkennt an, daß der Verkehr über die Schifferbrücke für Mensch und Vieh außerordentlich gefährlich und langsam verläuft ist, weshalb ein baldiger Neubau der Brücke als dringend notwendig erachtet wird. Die Vertheilung der in jüngerer Sitzung der Stadtgemeinde beschlossenen Mittel für den Bau der Brücke wurde dem Gehalt der Anwohner darüber zum Ausdruck, daß gelegentlich der Mitteilung über das Ergebnis der Revision der Stadtbauplanke von dem Vertheilungsbüro inwieweit gelöst ist, in welcher Weise der Verkehr auf dem bekannten Grundstücke diebrücke reguliert werden solle. Wenn die Veranlagung auf Grund der Revision der Brücke gelöst ist, und die Vertheilung der Mittel abgesehen habe, um die Unterbringung nicht zu erschweren, so könne die Sache damit doch nicht als erledigt erachtet werden. Jedemfalls erweise es sich, völlige Klarheit zu schaffen, insbesondere auch nach der Seite hin, ob ein Neubau gerechtfertigt zu machen ist. Schließlich wurde die von kommunalen Verein, Stadtrat und Werk durch eine Resolution beschlossene Stellungnahme bezüglich Wahrung des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinde gegenüber den Vertheilungen auf Einführung künftiger Polizei theilweise mit Zustimmung beifällig, andererseits aber auch der Standpunkt eines Vereins vertreten.

Am Sonnabend legte der R. d. Halle kommunale Bezirksverein im „Weißen Hof“ im 11. Sitzungssaal. Die Unterbringung von 800 Mann in einen Bredon, in dem die Einleitung des Verkehrs gelöst ist, und die Vertheilung der Mittel der R. d. Halle, welche die in dem Vereine vorgeschlagen. Ein darauf folgendes Konzert und die sonstigen Vorarbeiten heiterer und erfrischender Art wurden mit lebhaftem Beifall angenommen. Das Fest hat den Theilnehmern bei keiner Abwechslung einen köstlichen Abend.

Am Sonnabend fanden in Giebichensrein die Wahlen zur Gemeinderückkehr statt. Die Vertheilung war folgendermaßen: Die R. d. Halle, welche die in dem Vereine vorgeschlagen. Ein darauf folgendes Konzert und die sonstigen Vorarbeiten heiterer und erfrischender Art wurden mit lebhaftem Beifall angenommen. Das Fest hat den Theilnehmern bei keiner Abwechslung einen köstlichen Abend.

des G. Bürgervereins, des h. d. der sozialdemokratischen Partei, erlitten eine vollständige Niederlage.

Am nächsten Donnerstag findet im Stadt-Theater eine Aufführung von H. Sudermann's Schauspiel „Die Erde“ statt. Die Vertheilung wird außer Monheim und bei halben Preisen gegeben. Nächsten Sonnabend geht das hiesige Theater die Schauspieler „Die Erde“ von Paul Heyse in Scene. Zur dem Monat Dezember haben mehrere interessanter Schauspieler hervorragender Gattung in Aussicht. Frau Franziska Ellenreich wird in einigen ihrer Rollen auftreten und außerdem ist ein Schauspiel mit Frau Hedwig Wiemann-Naabe für zwei Abende abgetheilt.

Das VII. Konzert des Orchester-Musik-Vereins dürfte als die schicklichste der bisherigen Leistungen dieses Vereins zu bezeichnen sein. Unter den vorzüglichsten Darbietungen Moritz Ginnies G-moll, Webers Violoncello-Concerto, Weber's Concertino zu Johann von Paris, die unter Hr. Direktor Holl's Leitung prächtig zur Durchführung kamen, wies ein Mitglied des Vereins, Hr. Baumgarten, das Largo und Scherzando aus dem Beethoven'schen Klavier-Konzert G-dur. Hr. W. wurde für die gelungenen Darbietungen dieser Kategorie warme Anerkennung geschenkt. Eine schöne Uebersetzung wurde dem Mitglieder des Vereins dadurch bereitet, daß der als Gast anwesende Wiener Klaviervirtuose Prof. Töpfer einige Stücke vortrug. Hr. Töpfer, ein Schüler Anton Rubinstein's im Klavierfache, hat mit seinem Werke sehr genaugen, namentlich die Virtuosität des Scherzo und die Eleganz. Auf vorzüglichen Leistungen wurde Hr. Töpfer noch einmal hervorgehoben, und zwar, ein Abend nicht mehr seit ist, nächsten Sonntag in einer Matinee.

Zum Besten einer Lebensversicherung für die Kinder mehrerer hiesiger Familien hatte die Konzert- und Orchesterleiterin Frau Emmy Wismann am Sonnabend unter Mitwirkung der Damen Wörth, Apel und Förster sowie der Herren Musikdirektor Apel von hier und Organist Viktor Knapack aus Leipzig im Saale der Volksküche eine öffentliche Concert- und Orchester-Vorstellung. Die Leistungen der Damen, in erster Linie der Konzertgeberin, sowohl im Einzelgesang als auch im Duett und Terzett gaben ein glänzendes Zeugnis sowohl von der sinnlichen Begabung der Damen als der guten Schulung und trefflichen Durchbildung der Stimmen. Ueber von Knapack, Abt, Mühlstein, Müller, Schneider und Frau, waren dem Publikum die schönsten Stücke, die Musikgattung-Arie von Woff, sowie die Konzert-Arie „Der Teufel“ von Beethoven betheten die abwechselndesten und gut gewählte Uebersetzungen des Besetzungskomitee, dem Hr. Knapack durch den Vortrag der Gedichte D-moll-Sonate für Violin und des E-dur-Konzertes von Beethoven's letztem Satz vorzügliche Leistungen dem Publikum Gelegenheit zur Entfaltung von Manigfaltigkeit des Tones gab, so zeigte das Beethoven'sche Konzert, daß er auch der technischen Schwierigkeiten vollständig Herr ist. Besondere Anerkennung verdient unter geschätzter Mitwirkung Hr. Musikdirektor Apel, der in außerordentlicher Weise die Begleitung sowohl der Solisten als auch der Violoncellisten übernommen hatte und dieselbe mit größter Durchsichtigkeit. Der prächtige Konzertsaal wurde aus der Pianoforteliste von C. Richard Ritter hier. Besonders entspricht der prämierte Erfolg der aufgewandten Mühe.

Der diesjährige Verkauf der im Laufe dieses Jahres im Krausenverein für Armen- und Krankenpflege ausgesetzten Arbeiten ist am nächsten Montag und Dienstag am folgenden Sonntag im hiesigen Saale des Gasthofs zur Stadt Hamburg abgehalten.

Der schon erwähnte Vortrag über Alters- und Invaliditäts-Versicherungen, welchen Hr. Stadtrath Formas am vergangenen Donnerstag im hiesigen Saale des Gasthofs zur Stadt Hamburg abgehalten, wurde von einer sehr zahlreichen Anzahl von Anwesenden mit großem Interesse verfolgt. Die Besichtigung der Ausstellung im Saale des Gasthofs zur Stadt Hamburg abgehalten.

In der nächsten Versammlung des Min. M. T. gegen den Vorbehalt des Wittenbergers Schützenbundes, welcher die Vertheilung der Mittel für den Bau der Brücke in seiner Besprechung vom 10. Dez. festlegte. Die Besichtigung der Ausstellung im Saale des Gasthofs zur Stadt Hamburg abgehalten. Es haben nicht nur die Mitglieder des genannten Vereins, sondern sämtliche Handwerkermeister bezug. Angehörige dabei Zutritt.

Der Vorstand des Bürger-Vereins-Sekretärs hält morgen Abend keine Monats-Sitzung.

Im Walfahrtstheater beginnt heute ein neuer Spielplan.

Am Hr. Schlammer verließ gestern früh ein betrunkener Kellner großen Unfug dadurch, daß er vor seiner Wohnung mehrere Hühner vertheilte ablenzte. Er wurde verhaftet.

Der Heiligengeistliche W. Nacht gestern Abend einem Schiedsrichter in der Waisenanstalt einen guten Stoffanzug, den er einem Helfershelfer, Arbeiter S., aus einem Fenster des 1. Stockes warb. Der Diebstahl war jedoch beseitigt worden. Die Besichtigung der Ausstellung im Saale des Gasthofs zur Stadt Hamburg abgehalten. Es haben nicht nur die Mitglieder des genannten Vereins, sondern sämtliche Handwerkermeister bezug. Angehörige dabei Zutritt.

Stadt-Theater.

Schauspiel.

Gewissen Schanz und Lutzpfeilzugreifen der Gegenwart gegenüber, deren Verfasser mit ihrem kraftvollen Satze nach Realismus streben, in dem unheimlich gut getragenen Streben auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem Wrasen's eine familiäre Situation zu erzielen, dem gebildeten Zuschauer den Theaterbesuch wirklich verleben können, verleiht die Bekanntheit der älteren u. Woll'schen Stücke wohlthätig erquickend und mit wistlichem Vergnügen genaugen, wird der Wirkung dieses Lebensbildes, harmonischen Kompos. von einer Färbung, die in erster Linie nicht auf beiden die Wahrheit in dem

abnimmt. Aber die Einzelheiten des Stilles haben wir weiter nichts zu sagen; das Beste machte vor Jahren bereits seine Erziehung über die Anlagen des Syn und ...

2 Weimar, 30. Nov. Der Großherzog hat sich heute zu einem Besuche seiner ...

* Greiz, 30. Nov. Gestern Abend fand man in einem kleinen ...

* Gaudes, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. * Halle, 1. Dez. ...

* Berlin, 1. Dez. (Fernsprech-Nachrichten der Saale-Sta.) Bei der heute ...

* Petersburg, 30. Nov. (Telegr.) Zu heftigen Finanz- ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

* St. Petersburg, 1. Dez. (Telegr.) ...

selbst abgenommen wurden. Das Geschäft in Weizen und ...

Stadtesamtliche Meldungen.

Stadtesamt Halle, 29. Nov. Aufgehoben: Der Brauer ...

Gefährdungen: Der Kaufm. Hermann Schurab und Marie ...

Verstorben: Dem Handarb. Fritz Krenzien ein S., Karl Adolf ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

* Halle, 1. Dez. (Telegr.) ...

Fernsprech Halle.

Mit geteilt sind folgende Fernsprechnummern angefahren ...

Nr. 72. Alfred Schuerlein, Marienstr. 10. Nr. 510. U. Otto Schulz, Alte Promenade 1.

Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 1. Dez. In vorgefertigter Schöffengerichts- ...

* Halle, 1. Dez. In vorgefertigter Schöffengerichts- ...

* Halle, 1. Dez. In vorgefertigter Schöffengerichts- ...

* Halle, 1. Dez. In vorgefertigter Schöffengerichts- ...

* Halle, 1. Dez. In vorgefertigter Schöffengerichts- ...

* Halle, 1. Dez. In vorgefertigter Schöffengerichts- ...

Ausberichte. Fernsprechamt der Saale-Sta.

Berlin, 1. Dezember, nachmittags.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes items like 4% Reichsanleihe, 3 1/2% do., etc.

Die Karte zu 1-9 versehen sich vor Käufe, die übrigen per 1000.

Getreide-Börse.

Weizen: Dez. 194.50, April-Mai 193.25, feil. Roggen: Dez. 182.25, April-Mai 171.00, feil.

Von der Fonds-Börse. Der gestrige Verkehr eröffnete in ...

Die russische Goldanleihe konnte sich hingegen gut behaupten ...

Die russische Goldanleihe konnte sich hingegen gut behaupten ...

Von der Getreide-Börse. Obgleich die Bitterung ...

Von der Getreide-Börse. Obgleich die Bitterung ...

Letzte telegraphische Nachrichten.

* Berlin, 1. Dez. (Fig. Telegr. d. Saale-Sta.) Die ...

* Berlin, 1. Dez. (Fig. Telegr. d. Saale-Sta.) Die ...

* Münster, 1. Dez. Dem „Westfälischen Merkur“ zufolge ...

* Rom, 1. Dez. (Fig. Telegr. d. Saale-Sta.) Costa, ...

* Paris, 1. Dez. (Fig. Telegr. d. Saale-Sta.) Die ...

* London, 30. Nov. John Morley veröffentlicht einen ...

* Madrid, 1. Dez. (Fig. Telegr. der Saale-Sta.) Die ...

* Barcelona, 1. Dez. (Fig. Telegr. der Saale-Sta.) Das ...

* Sanferrer, 1. Dez. Das britische Protektorat ...

Zu Weihnachts-Einkäufen

halten wir folgende Artikel in vorzüglicher Beschaffenheit, bekannt reicher Auswahl und zu billigsten festen Preisen bestens empfohlen:

Ballkleiderstoffe jeder Art, **Ballumhänge**, **Ballblumen**, **Ballfächer** und **Schärpen**.
Spitzen-Stoffe und **Volants**, gest. **Nansoc-Roben**, **Seidenstoffe**, schwarz und farbig.
Seidne und **wollne Taillentücher**, **Capotten**, **Kopfschales**, **seidne Halstücher**
 für Damen und Herren.

Schleifen, **Fichus**, **Jabots**, **Coiffuren**, **Morgenhauben** und **Spitzenchales**.
Schürzen in allen Stoffarten, **Unterröcke** und **Corsettes**.

A. Huth & Co.

70/71 Gr. Steinstr.

Gr. Steinstr. 70/71.

H. Dippe,
 pract. Zahnarzt,
 Grosse Ulrichstrasse 40, II.

Mark  Mark
 kostet ein Loos der
Weimar-Lotterie
 Ziehung am 18. - 16. Dezbr. cr.
150,000 M. W.
 kommen zur Verloosung.
J. Eisenhardt
 Berlin C, Kaiser Wilhelmstr. 49.
 Porto und Liste 30 Pf.

Durch alle Buchhandlungen, sowie
 direct von Unterzeichneten gegen franco-
 Einbindung des Betrags zu beziehen:

Töchter-Album

(für Mädchen von 10-15 Jahren).
 Herausgegeben von Thelma von
 Gumperl. 24-31 Bände, je elegant
 formatirt und mit 20 bunten Bildern
 und vielen Holzschnitten. ca. 560 Seiten
 Hart. Ladenpreis à Band 6 M. 75 Pf.
 für nur à 3 M. 75 Pf.

Serzblätters Zeitvertreib

(für Knaben und Mädchen von
 7-10 Jahren).
 Herausgegeben von Thelma von
 Gumperl. 25-30er Bände, je elegant
 formatirt und mit ca. 20 bunten Bildern
 und vielen Holzschnitten. Ladenpreis
 à Band 5 M. 25 Pf.
 für à 2 M. 90 Pf.

Franz Ohme, Bandlung

in Leipzig, Universitätsstrasse 3.
 Copia, Schwarz, Tisch, Stühle, Bett-
 stelle zu verk. Ankaufstr. 4. Hart.
 Ein Paar vierfüßige Schlitzen zu
 verkaufen Mittelstr. 16.

Ida Böttger,
 Ausstattungs-Geschäft.

verkaufe, wegen Aufgabe dieser Artikel, zum Selbstkostenpreis.

**Elegante Gardinen,
 Store und Vitragen**

in jeder Geschmacksrichtung

G. Neidlinger
 Hoflieferant Ihrer Königlichen Hoheit
 der Frau Prinzessin Friedrich Carl von Preussen,
 beehrt sich auf die neuen Erfindungen und Verbesserungen in
Singer's Original Nähmaschinen
 hinzuweisen; dieselben sind neuerdings wieder in Köln ausgezeichnet durch
Ehrendiplom und Ehrenpreis der Stadt Köln.
 Die neue **V. S. No. 2 und 3 Maschine** ist in der Construction ein Muster der Einfachheit und wegen
 der leichten Handhabung, sowie außerordentlichen Leistungsfähigkeit die beste Nähmaschine für den Familiengebrauch
 und Damenschneiderei. Als das
beste und nützlichste Weihnachtsgeschenk
 ist dies werthvolle Instrument in jedem Haushalt eine willkommene Gabe.
Halle a/S., Leipzigerstrasse 21.

Billigste Bezugsquelle für
Schaukelpferde!

Größte Auswahl
 am Platze!



Hell-Schaukelpferde von feinstem
 Kollé- oder
 Kollé-ell, Baum und Sattel von
 feinstem Orange-Leber, mit feiner Man-
 bare und Steinbögen. Stiel 10 M.,
 11 M. 50 Pf., 13 M., 15 M.,
 17 M.

Hell-Schaukelpferde von Kollé- oder
 Kollé-ell, Baum und Sattel von Orange-Leber,
 mit verzierter Trense u. Steinbögen,
 Stiel 8 M., 10 M., 12 M., 14 M.,
 16 M., 18 M., 20 M., 22 M.,
 24 M., 26 M., 28 M., 30 M.,
 32 M., 34 M., 36 M., 38 M.,
 40 M.

Hell-Schaukelpferde ohne Haar, verz-
 schiedenartigge-
 malt, leicht wie vorher. Stiel 7 M.,
 8 M., 10 M., 12 M.,
 14 M., 16 M., 18 M., 20 M.,
 22 M., 24 M., 26 M., 28 M.,
 30 M., 32 M., 34 M., 36 M.,
 38 M., 40 M.

Hell-Schaukelpferde mit Haar-
 fäden und Schenkeln, in secunda
 10 M., 12 M., 14 M., 16 M.,
 18 M., 20 M., 22 M., 24 M.,
 26 M., 28 M., 30 M., 32 M.,
 34 M., 36 M., 38 M., 40 M.

Hell-Schaukelpferde mit Haarfell
 u. eisernen
 Säbeln, Stiel 1 M.,
 2 M., 3 M., 4 M., 5 M.,
 6 M., 7 M., 8 M., 9 M.,
 10 M., 11 M., 12 M., 13 M.,
 14 M., 15 M., 16 M., 17 M.,
 18 M., 19 M., 20 M., 21 M.,
 22 M., 23 M., 24 M., 25 M.,
 26 M., 27 M., 28 M., 29 M.,
 30 M., 31 M., 32 M., 33 M.,
 34 M., 35 M., 36 M., 37 M.,
 38 M., 39 M., 40 M.

Engl. Gelehrte Pferde mit Haarfell
 u. eisernen
 Säbeln, Stiel 1 M., 2 M.,
 3 M., 4 M., 5 M., 6 M.,
 7 M., 8 M., 9 M., 10 M.,
 11 M., 12 M., 13 M., 14 M.,
 15 M., 16 M., 17 M., 18 M.,
 19 M., 20 M., 21 M., 22 M.,
 23 M., 24 M., 25 M., 26 M.,
 27 M., 28 M., 29 M., 30 M.,
 31 M., 32 M., 33 M., 34 M.,
 35 M., 36 M., 37 M., 38 M.,
 39 M., 40 M.

Billigste Bezugsquelle für
Schaukelpferde!

Größte Auswahl
 am Platze!

Carl Th. Plötz,
 52. Gr. Ulrichstr. 52.
Robert Plötz,
 18. Leipzigerstr. 18.

Pianos, Harmoniums
 zu Fabrikpreisen. Theilz. 15jähr.
 Garantie. Free-Probensendung be-
 willigt. Preisliste und Zeugnisse
 stehen zu Diensten. Pianofabrik
Georg Hoffmann, Komman-
 dantenstr. 20. Berlin SW. 10.

Ein fast neuer **Neise-Schubben**
 Pels für 100 Mark zu verkaufen.
 Hlbia, Laurentenstr. 19.

Schlittendecken
 von Plüsch, echten Fellen und Fellimitation,
Schlafdecken, Reisedecken,
 in grossartiger Auswahl,
 empfiehlt
Hermann Arnold
 Gr. Steinstrasse 9 (früher am Markt).

Brennholz billigt
 bei **August Mann, Schiffsanst.**
Frauenverein für Waisspflege.
 Für unsere Waisenkinder bitten wir auch in diesem Jahre um freundliche
 Gaben, um ihnen den Weihnachtstag schmecken und sie mit dem Wohlthun
 beteiligen zu können. Unsere Dank ist zahlreich und ihr Bedürfnis groß.
 Wir bitten und hoffen, daß uns die Liebe, die sich der Verlassenen annimmt,
 ihre Hilfe nicht verjagen möge.
 Gaben an Sachen und Geld nehmen dankbar entgegen:
 Frau Geheimrath **von Wolf**, Königsplatz 2, Frau Oberbürgermeister **Stande**,
 Sobienstr. 31, Frau Geh. Hofrath **Wanne**, Karlsruherstr. 31,
 Schulin **Möbils**, Sangerstr. 5, und der Unterzeichnete.
 Dampfbrediger **Alberts**, Kleine Klausstr. 12.

Grösste Auswahl.
Trauerhüte
Herrenhüte.
 Damenhüte, Kinderhüte,
 Pelzmuffen u. Mützen.
Rud. Sachs & Co.
 Hoflieferanten
 Halle a/S. Gr. Ulrichstr. 55.
Billigste Preise.
Trauerflore

